

Kandidatur

Kandidatur auf der 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.

Initiator*innen: Pia Troßbach (Universität Frankfurt)

Titel: **Verfasste Student_innenschaft/Politisches Mandat**

Bewerbungstext

Hiermit würde ich mich gerne für eine weitere Legislatur auf den *Ausschuss Verfasste Student_innenschaft/Politisches Mandat* bewerben.

Vor allem der Kampf um das Allgemeinpolitische Mandat für Studierendenschaften ist mir ein großes Anliegen; Demokratisch legitimierte Studierendenvertreter_innen sollten sich uneingeschränkt zu Themen wie Antifaschismus, Feminismus etc. äußern können, ohne Angst vor Klagen haben zu müssen. Gerade in Zeiten des fortschreitenden Rechtsrucks der gesamten Gesellschaft ist das sogenannte „Hochschulpolitische Mandat“ ein repressives Machtinstrument, um unliebsame Meinungsäußerungen unterdrücken oder sanktionieren zu können.

Universitäten und Hochschulen können nur dann wirklich Orte der kritischen Auseinandersetzung mit herrschenden Verhältnissen, freiem Meinungs Austausch und Forschung sein, wenn auch der Studierendenschaft diese Rechte zuerkannt werden und die lediglich juristisch konstruierte Trennung zwischen „Hochschul- und Allgemeinpolitik“ aufgehoben wird.

Ich würde mir deshalb wünschen, dass der Forderung nach dem Allgemeinpolitischen Mandat wieder stärker und vor allem lauter nachgegangen wird. Vor allem mit Blick auf die Novellierung des Hessischen Hochschulgesetzes im kommenden Jahr haben wir im StuPa Frankfurt bereits eine Resolution beschlossen, die die gesetzliche Verankerung des Politischen Mandates fordert [1] (und die zumindest die FDP-Fraktion im Hessischen Landtag wohl leider nicht so gut fand... [2]).

Auch im fzs möchte ich gerne weiter zu diesem Thema – wie auch den anderen Themen des Ausschusses – arbeiten, da ich die bundesweite Vernetzung in diesem Bereich für unerlässlich halte.

[1]

<https://asta-frankfurt.de/aktuelles/politische-vertretung-von-studierenden-ohne-einschraenkung-repression-allgemeinpolitisches>

[2] <http://starweb.hessen.de/cache/DRS/20/8/03318.pdf>

Kurze Biographie

In der Frankfurter HoPo:

- seit 2019: studentisches Mitglied der zentralen QSL-Kommission
- seit 2018: aktiv im Studierendenparlament
- und noch viel mehr schöne Dinge wie Satzungskommissionen, Arbeitskreise, etc...

Im AStA Frankfurt:

- seit 2020: Referentin für Hochschulpolitik
- 2019/20: Feminismusreferentin

Im fzs:

seit 2019:

- Mitglied im Ausschuss VSPM
- Delegierte für den AStA Frankfurt im 62. und 63. AS